

ZIEL

Unsere Gesellschaft befindet sich derzeit in einer Diskussion zum Wandel und Verlust tradierter christlich fundierter Werte. Dieser Wandel betrifft alle Institutionen und Organisationen und die darin wirkenden Menschen. Das Institut für Kirche, Management und Spiritualität entstand aus der Überzeugung, dass im Kontext dieser aktuellen Wertediskussion auch kirchliche und theologische Institutionen einen wichtigen Beitrag leisten. Das Institut hat sich zur Aufgabe gesetzt, bei den notwendigen Veränderungen im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bereich neben ökonomischen auch moralische, ethische, spirituelle Werte für die Gesellschaft und die in ihr agierenden Gruppen und Organisationen aufzuzeigen. Darum sollen Funktionsträger kirchlicher, sozialer und privatwirtschaftlicher Organisationen in die Lage versetzt werden, auf der Grundlage ihrer eigenen Spiritualität Veränderungen professionell und reflektiert zu gestalten. Damit wird der traditionelle Schwerpunkt der PTH Münster – die Theologie der Spiritualität – auf neue Aufgabengebiete ausgeweitet.

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen in Kirche, Wirtschaft und Gesellschaft insgesamt hat das IKMS einen Ansatz entwickelt, der spirituell-theologische und ökonomische Inhalte in einen konstruktiven Dialog bringt. Dabei ist der Bezug von Impulsen aus beiden Bereichen sowie eine aktive Rückwirkung in beide Bereiche kennzeichnend.

SCHIRMHERRSCHAFT

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Tietmeyer, Präsident i.R. der Deutschen Bundesbank

DIE MITGLIEDER DES WISSENSCHAFTLICHEN BEIRATES:

Hans-Jürgen Chmielek, Prokurist BP Gelsenkirchen

Ingrid Fischbach, MdB

Prälat Dieter Geerlings, Vorsitzender des Diözesancaritasverbandes Münster

P. Christophorus Goedereis, Provinzial der Rheinisch-Westfälischen Kapuzinerprovinz

Dr. Klaus Goedereis, Mitglied im Vorstand der St.-Franziskus-Stiftung Münster

Prof. Dr. Adrian Holderegger, Departement für Moralthologie und Ethik, Universität Fribourg

Dr. Urs Jäger, Universität St. Gallen, Center for Social Enterprise

Prof. Dr. Norbert Kailer, Leiter des Instituts für Unternehmensgründung der Johannes-Kepler-Universität Linz

Prof. Dr. Bernd Kriegesmann, Vorstandsvorsitzender des Instituts für angewandte Innovationsforschung Bochum

TRÄGER DES INSTITUTS

Das Institut für Kirche, Management und Spiritualität ist ein Institut der Philosophisch-Theologischen Hochschule Münster in Trägerschaft der Rheinisch-Westfälischen Kapuzinerprovinz.

INSTITUTSVORSTAND

Prof. P. Dr. Thomas Dienberg OFM^{Cap} (Vorstandsvorsitz)

Gregor Fasel (geschäftsführender Institutsleiter)

Prof. Dr. Michael Fischer (Mitglied des Vorstands)

Um die Kontakte zu weiteren Institutionen und Akteuren zu intensivieren, hat das Institut einen wissenschaftlichen Beirat, der die Aktivitäten inhaltlich begleitet und Anstöße zu weiteren Arbeitsfeldern gibt. Besonders freut uns, dass sich mit Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Tietmeyer ein profilierter und prominenter Vertreter des europäischen Bankenwesens bereit erklärt hat, die Schirmherrschaft für das Institut zu übernehmen.

ARBEITSGEBIETE DES INSTITUTS

Folgende Arbeitsgebiete bilden das Spektrum des IKMS:

Lehre, Forschung und Beratung

Im Bereich der Lehre werden unterschiedliche Weiterbildungsprogramme angeboten: Masterstudium „Organisationsmanagement und Spiritualität“, Inhouseprogramme und eine Weiterbildung für Ordensleute. Diese richten sich zielgruppenspezifisch an Personen, die in einer Leitungsposition tätig sind oder eine solche anstreben, oder die in ihrer Organisation einen Akzent auf wertorientiertes Management setzen wollen.

Neben der Lehre bildet die Forschung das zweite Standbein des Instituts. Im Fokus der Forschung steht dabei der Mensch innerhalb seiner Organisation. Entscheidend dabei ist für uns das Verständnis des Menschen gemäß der kirchlichen Lehre als Geschöpf Gottes, das seine Würde aus seiner Gottesebenbildlichkeit bezieht, nicht aus primär ökonomischen Werten wie Nutzen und Gewinn.

BERUFSBEGLEITENDER MASTERSTUDIENGANG ORGANISATIONSMANAGEMENT UND SPIRITUALITÄT

BERATUNG UND BETREUUNG

Markus Warode

Hohenzollernring 60 48145 Münster Telefon +49 - (0)251 - 482 56 18
www.ikms.eu info@ikms.eu

ANMELDESCHLUSS

Die Anmeldung ist jeweils zum 15.03. und 15.09. eines Jahres möglich.

DAUER

Fünf Semester

GEBÜHREN

Die Gesamtgebühr für das Masterprogramm beträgt 10.000 €.

DAS INSTITUT

KOOPERATIONSPARTNER

Das IKMS arbeitet in internationaler Kooperation mit verschiedenen Institutionen wie Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, die auch Impulse für die Lehre am Institut geben.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN FÜR DAS MASTERPROGRAMM

Das Masterprogramm steht allen Interessenten offen, die über ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium sowie über mindestens zwei Jahre Berufserfahrung verfügen.

LERNORTE

Die PTH Münster ist seit Beginn 2004 in der so genannten Harenbergschen Villa direkt am St. Franziskus Hospital Münster untergebracht. Dieses Gebäude vom Beginn des 20. Jahrhunderts bietet stilvolle Räume mit guter Ausstattung unterschiedlicher Größe, die ein angenehmes Arbeiten für verschiedene Gruppengrößen ermöglichen. Daneben bieten wir Veranstaltungen in verschiedenen Bildungseinrichtungen in Deutschland an.



INSTITUT FÜR KIRCHE
MANAGEMENT UND SPIRITUALITÄT

